

# 42. Glück mit der Zeit

(Caspar Othmayr)

Sebastian Ochsenkün

o i o 5 t p | 9 p 9 p t 5 p | o o p o i n |

e 5 5 n r g | 5 t i t 5 i t | 5 g 3 c n | 4 n c n 4 i | o n r e g 2 g 3 c n |

o r f | f | 4 3 4 | o 5 t p 9 t | 9 p p t p t 5 t | p t 5 o 5 5 n |

o i 4 i o 5 t p t 5 p | t 5 o i 5 | 5 o 5 t 5 o i o n r |

15 r e g c o n g | 2 2 2 4 3 | p c n 4 i t 5 o i o 5 t |

5 o n c g c n | o i 4 i o 5 t p 9 t | 9 p o i n 5 t 5 o i |

o 5 t p i t p | 5 5 5 t 5 t i t | 5 o i 4 n c 3 5 | p 7 7 7 9 i n r o |

t 5 i n o y r 7 | 5 9 9 v t 9 v | 9 i n | 5 t 5 o | 5 t 5 t p t 5 |

30 o 4 i o 5 o | p t | 5 o i n r | c n 4 i o 5 t p o a | f a |

n 4 n c n | t 3 t c 9 | p t 5 t p | t 4 5 5 t i t 5 i t |

1) Note duplicated one line up in orig. Same in bars 13-4, 16, 18, 26, 29.  
 2) Note duplicated 2 lines up in orig. Same in next bar.

1. Gluck mit der Zeyt wendt dich zu mir / weybliche zier / mich gfangen hat / gib hilff vnd rath / dem hertzen mein / durch deinen schein / ward ich bekand / merck ich zuhand / alsbald sie mich / holdseliglich / thet sehen an / desischon wan / im hertzen nit vergessen kan.
2. Vergessen will ich nimmer mehr / ihr zucht und ehr / ist wol geziert / ihr Leyb gformiert / nach allem lust / ich sprich das sunst / nit lebt jhrs gleichs / im gantzen Reich / mit allem thon / ist sie ein Kron / der ehren werdt / mein hertz begert / bey jhr zu sein / für all auff erdt.
3. Auß hertzen ich verlangen trag / all stundt vnd tag / hab ich kein rhue / ja was ich thue / ist sie im spil / nur was sie will / das will auch ich / gantz willigklich / mit trewen gern / sie freundlich gewern / an widerstreyt / sie gibt mir freud / hilf vns zusam / glück mit der Zeyt.

1. *Glück komm bald zu mir, weil ich eine schöne Frau liebe. Gib meinem Herzen Hilfe und Rat. Sie hat mich so lieblich angesehen, dass ich sie nicht vergessen kann.*
2. *Sie ist bescheiden und ehrbar und hat eine gute Figur. Eine wie sie gibt es im ganzen Land nicht mehr. Sie ist bei allem was sie tut die beste der Frauen und ich möchte am liebsten bei ihr sein.*
3. *Ich bin vor lauter verlangen nach ihr ruhelos. Bei allem was ich tue denke ich an sie, was sie will will ich auch. Ich hoffe sie wird mir ihre Gunst gewähren und wir kommen bald glücklich zusammen.*